

## Neue Unternehmen im Starterzentrum:

Bei der Lactopia GmbH dreht sich alles um die Gesundheit



Firmengründer und Geschäftsführer Martin Monzel (links), Produktionsleiter Markus Geßner (Mitte) und Dr. med. Götz Beylich-Oswald, verantwortlich für Forschung und Entwicklung sowie Sicherheitsbewertung, präsentieren Lactopia-Produkte aus dem ProBio-Shop.



**M**it dem Ziel, schon bald die Nummer eins unter den Experten für Probiotika in Deutschland zu werden, ist der Biotechnologe Martin Monzel im Jahr 2014 angetreten und hat im Starterzentrum die Lactopia GmbH gegründet. Die Möglichkeit, auf dem Uni-Campus gut ausgestattete Labore und Büros anzumieten, kam der erfolgreichen Realisierung seiner Geschäftsidee, die auch beim überregionalen Businessplanwettbewerb 1,2,3Go überzeugt hat, entgegen: „In der Gründungsphase wäre es uns nicht möglich gewesen, entsprechende Investitionen selbst zu tätigen“.

Seither entwickelt das interdisziplinäre Team des Unternehmens im Starterzentrum neue Indikatoren für probiotische Nahrungsergänzungen sowie dermale Anwendungen und stellt Geschäftskunden entsprechende Kulturen als Einzelstämme oder in Mischungen als gefriergetrockneten Rohstoff zur Verfügung.

„Daneben bieten unseren Kunden komplette Wertschöpfungsketten an von der Rezeptentwicklung bis zur Lieferung des fertigen Produktes und vertreiben einzelne hochwertige Produkte über unseren ProBio-Shop ([www.lactopia.de](http://www.lactopia.de))“, führt der erfolgreiche Gründer aus und freut sich, dass er seinem Ziel, in absehbarer Zeit Marktführer in Deutschland zu werden, bereits ein großes Stück näher gekommen ist.

Geschäftsführer Monzel, für den der Zuwachs an probiotischen Nahrungsmittelergänzungen in den letzten Jahren ein Hinweis für die zunehmende Akzeptanz dieser Kulturen beim Verbraucher darstellt, räumt insbesondere dem Einsatz im medizinischen Bereich eine große Zukunft ein. Dabei bezieht er sich mit seinem Experten-Team auf Studien, die die Wirksamkeit probiotischer Kulturen bei der Therapie von Krankheiten wie Dickdarmkrebs, erhöhten Cholesterinspiegel und Fettleibigkeit oder psychischen Erscheinungen wie Depressionen oder Burnout nachweisen. „Wenn die Symbiose des Darmes gestört ist, kann es zu einer Disbalance

des Ökosystems Darm kommen mit Konsequenzen, die mit Sicherheit in den gesamten Stoffwechsel des Menschen eingreifen“ konstatierten Martin Monzel und Dr. med. Götz Beylich-Oswald von der Lactopia GmbH kürzlich in einem Beitrag in „Vitalstoffe. Magazin für Mikronährstoffe und deren Wirkungen“.

Durch die Verwendung ausschließlich natürlicher, unveränderter Organismen und individueller probiotischer Formulierungen verspricht die Lactopia GmbH ein ausgewogenes mikrobiologisches Umfeld für die Gesundheit des Verbrauchers zu schaffen - als Verbraucher können wir bereits heute die ersten Produkte hautnah testen und gespannt sein auf die Entwicklung des Unternehmens von morgen.

Beate Wehrle